

BIOTECHNOLOGIE

Probiotische Kulturen für die Gesundheit

Lactopia – die Experten im Bereich Probiotics

Ein Interview mit dem Geschäftsführer der Lactopia GmbH Martin Monzel.

Die Lactopia GmbH ist ein Start-up Unternehmen aus dem Bereich der Biotechnologie. Was sind Ihre Themen?

Wir entwickeln probiotische Produkte für Menschen und Tiere mit ausschließlich natürlichen, unveränderten Organismen, die für ein ausgewogenes mikrobielles Umfeld sorgen und somit die Gesundheit des Verbrauchers unterstützen. Wir entwickeln aber nicht nur neue Produkte, sondern versuchen auch Bestehendes um einen signifikanten Zusatznutzen zu erweitern, wie etwa einen gesteigerten Nährwert oder einen besseren Geschmack.

Auf welche Produkte hat sich Lactopia spezialisiert?

Seit der Gründung haben wir mehr als ein Dutzend neue probiotische Nahrungsergänzungsmittel und medizinische Diäten

entwickelt und mehrheitlich im Markt. Darunter beispielsweise ein Probiotikum, das die Nebenwirkungen bei Antibiotika-Behandlungen reduziert sowie mehrere Produkte zum Aufbau des Immunsystems. Das erste Kosmetikprodukt, das Lactopia auf den Markt gebracht hat, ist ein Deodorant, das ohne gesundheitsgefährdende Stoffe wie Aluminium und organische Lösungsmittel auskommt.

Welche Entwicklungsperspektiven sehen Sie für die nächsten Jahre?

Bisher werden Probiotika hauptsächlich über Milchprodukte oder Nahrungsergänzungsmittel aufgenommen. Wir wollen Probiotika so verarbeiten, dass die Kosmetikindustrie sie verwenden kann. In diesem Bereich wollen wir neue Akzente setzen, denn die Branche setzt noch immer Stoffe ein, die mehr schaden als nützen.

Mehr unter: www.lactopia.de



Foto: Rich Serra

Martin Monzel

EU-PROJEKTE

EVIDENT – Neue EU-Initiative im Kampf gegen Ebola

Als Reaktion auf die Ebola-Epidemie in Westafrika fiel am 1. November 2014 der Startschuss für die Forschungsinitiative „EVIDENT – Ebola Virus Disease: Correlates of protection, determinants of outcome, and clinical management“, welche im Rahmen des neuen EU-Förderprogramms Horizont 2020 mit 1,7 Mio. Euro gefördert wird. Die renommiertesten Ebola-Forschungsinstitute in Europa arbeiten in diesem Projekt eng zusammen. Das Projektmanagement übernimmt das saarländische Beratungs- und Projektbüro European Research and Project Office (Eurice) GmbH, die das Konsortium bei der erfolgreichen Umsetzung des Projekts unterstützt. EVIDENT hat u. a. zum Ziel, die zahlreichen, während des Nothilfeinsatzes in Guinea, Sierra Leone und Nigeria

gesammelten klinischen Proben, im Hinblick auf immunologische Parameter, Krankheitsmarker, Virusevolution und Infektiosität zu untersuchen. Mit Hilfe dieses Wissens sollen nicht nur bessere Behandlungsmöglichkeiten gewährleistet, sondern vor allem die Überlebenschancen der Erkrankten erhöht werden.

Mehr unter: <http://eurice.eu/projects/life-sciences/evident/>